



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Kay Gottschalk  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 9. Oktober 2024

BETREFF **Ihre Frage 10/33 für die Fragestunde des Deutschen Bundestages am  
09.10.2024**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die von Ihnen gestellte Frage übersende ich die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

**Fragestunde im Deutschen Bundestag am 9. Oktober 2024**  
**Frage 33 des Abgeordneten Kay Gottschalk**

---

Frage:

*Sieht sich, dass Bundesministerium des Inneren und für Heimat bzw. die Bundesregierung in der Lage die Frage 1 der Kleinen Anfrage der AfD-Fraktion auf Bundestagsdrucksache 20/5425 korrigiert zu beantworten, nachdem durch die Recherchen der WELT und weiterer Nachfragen der AfD zutage getreten ist, dass bei den Aussagen „Die angefragten Daten liegen in statistischer Form nicht vor.“ und eine Ressortabfrage aller Ministerien nebst detaillierter Recherche durch die jeweiligen Fachreferate sei nicht zumutbar, verschwiegen wurde, dass (fast) alle Ministerien gemäß dem WELT-Artikel vom 24. August 2024 ([www.welt.de/politik/deutschland/plus253149990/Geloeschte-Mailpostfaecher-Als-Scholz-betroffen-warhielt-das-Innenministerium-Informationen-zurueck.html](http://www.welt.de/politik/deutschland/plus253149990/Geloeschte-Mailpostfaecher-Als-Scholz-betroffen-warhielt-das-Innenministerium-Informationen-zurueck.html)) bereits zugearbeitet und bestätigt hatten, dass persönliche Mailfächer der Minister nach ihrem Abschied gelöscht würden und – den neuesten Auskünften der Bundesregierung in der Federführung des Bundesministerium des Inneren und für Heimat (s. Antworten der Bundesregierung auf die Fragen 3, 4 und 5 der Kleinen Anfrage der AfD-Fraktion auf Bundestagsdrucksache 20/12860) gemäß – lediglich auf Wunsch des Bundeskanzleramtes aufgrund der „der ‚Betroffenheit‘ von BK Scholz“ der ursprüngliche Antwortentwurf überarbeitet wurde (s. Antwort der Bundesregierung auf Frage 3 der Kleinen Anfrage der AfD-Fraktion auf Bundestagsdrucksache 20/12860) und für das Bundesministerium der Finanzen nun auch klargestellt wurde, dass die Bundesregierung ausschließen kann, „dass zum Zeitpunkt der Anfrage auf die Bundestagsdrucksache 20/5160 die Postfächer der ehemaligen Amtsinhaber seit 2015 [...] gelöscht waren“ (s. Antwort der Bundesregierung auf Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage der AfD-Fraktion auf Bundestagsdrucksache 20/12860)?*

Antwort:

Es ist tägliche Praxis, dass erste Entwürfe von Antworten auf parlamentarische Fragen im Rahmen der Herstellung des Einvernehmens überarbeitet werden, da es sich um gemeinsame Antworten der Bundesregierung und nicht die einzelner Ressorts handelt. Hierbei können unterschiedlichste Aspekte eine Rolle spielen, z. B. Fragen des Layouts, Einheitlichkeit/Gleichförmigkeit, Korrekturen, Fokussierung auf die Fragestellung.

Insofern hat die Bundesregierung der Beantwortung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/5425 nichts hinzuzufügen.